

## Liebe Hausbewohnerin, lieber Hausbewohner,

der Großglockner, ein imposantes Bergmassiv, soll unser heutiges Thema sein. Unzählige Male von waghalsigen Bergsteigern bestiegen, lockt er derer immer wieder mit seiner unglaublichen Anziehungskraft. Genießen Sie den Aufstieg ganz gemütlich mit einer Tasse Kaffee! Und ein Ausflug zum Attersee steht heute auch noch an.

Herzliche Grüße und viel Freude beim Lesen!



## Der Großglockner



Der „Glockner“ ist mit einer Höhe von 3798 Metern der höchste Berg Österreichs und liegt an der Grenze von Kärnten und Osttirol. Mit seiner markanten Spitze gilt der Berg als einer der bedeutendsten Gipfel der Ostalpen. Der Großglockner ist außerdem der höchste Berg östlich der 175 Kilometer entfernten Ortlergruppe und damit nach dem Mont Blanc der Berg mit der zweitgrößten geografischen Dominanz der gesamten Alpen. **Der pyramidenförmige Felsgipfel ist stark vergletschert und bildet mit dem 3770 Meter hohen Kleinglockner einen sogenannten**

„Doppelgipfel“. Die Erstbesteigung des Großglockners erfolgte durch vier Teilnehmer einer Großexpedition im Jahr 1800. Damit spielte der Berg eine wichtige Rolle für den aufkommenden Alpinismus. **Der Gipfel des Berges wird heute von etwa 5000 Bergsteigern pro Jahr erreicht.** Damit nimmt der Großglockner auch eine wichtige Rolle für den Tourismus der Region ein. Einen einmaligen Blick ergattert man auch, wenn man die Großglockner-Hochalpenstraße entlang fährt. Von hier kann man wohl am besten einen Blick auf den Berg und seine ganze Pracht werfen.





# Der Attersee

Auch „Kammersee“ genannt, ist der Attersee der größte allein in Österreich liegende See. Er besitzt eine Wasserfläche von etwa 46 Quadratkilometern und ist bei einer Breite von 1,25 bis 3,3 Kilometern fast 19 Kilometer lang. Mit einer Tiefe von maximal 169 Metern ist der Attersee außerdem der drittiefste See Österreichs. Der See liegt im Salzkammergut am Nordrand der Alpen. Im Südwesten des Sees erhebt sich der 1783 Meter hohe Schafberg, im Südosten das bis zu 1862 Meter hohe Höllengebirge. Der See ist sehr fischreich und zieht jährlich eine Vielzahl an Tauchern an. Diese schätzen vor allem die besonders gute Sicht im See. Insbesondere im Herbst beträgt diese bis zu 25 Meter. Der Fischbestand besteht unter anderem aus Hechten, Forellen, Seesaiblingen, Aalen, Karpfen, Barschen und Weißfischen. Ein echtes Naturparadies inmitten der Alpen.

## GRÖßEN-REKORDE

Mit einem Gewicht von bis zu 3,5 Tonnen und einer Länge von fünf Metern ist der Weiße Hai der größte Raubfisch der Erde.

Der nach Länge größte Fluss ist der Nil, der sich von seiner Quelle in den Bergen von Ruanda und Burundi bis zu seiner Mündung ins Mittelmeer nördlich von Kairo über etwa 6650 Kilometer erstreckt.

Die Blüte der Riesenrafflesie hat einen Durchmesser von etwa einem Meter und wiegt bis zu elf Kilogramm. Damit ist sie die größte Blüte der Welt.

### Impressum

**Herausgeber:** SeniVita Social Estate AG, Dr. Wiesent Sozial gGmbH, elvion viva gGmbH  
Wahnfriedstraße 3 | 95444 Bayreuth **Redaktion:** Dr. Wiesent Sozial gGmbH, Fröhlich PR GmbH Bayreuth

**Layout:** SeniVita Social Estate AG **Fotos:** SeniVita, stock.adobe.com, Pexels, Pixabay

**Druck:** P&P Printmanagement, Bgm.-Kempff-Straße 2, 96170 Trabelsdorf **V.i.S.d.P.:** Dr. Dr. phil. Horst Wiesent

